

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

seit einem Jahr hat uns Corona fest im Griff und auch wenn unsere Gefühle immer wieder schwanken, die Freude auf den Wiederbeginn der Schule in Präsenzform ist, glaube ich, groß. Heute möchte ich die wichtigsten Informationen zu den kommenden Wochen und auch für die Zeit nach den Osterferien weitergeben. Ich bemühe mich angesichts der Fülle an Informationen um knappe Hinweise:

Zum Wiedereinstieg ab Montag

- tageweiser Wechsel der A-und-B-Gruppen
- einheitliche Pausenzeiten, keine Abweichungen mehr für die Jahrgänge 5-7
- neue Pausenhofbereiche (s. Anhang)
- in der Regel am Montag und Dienstag je zwei Klassenlehrer*innenstunden
- Sportunterricht bleibt weiterhin untersagt
- die Cafeteria ist geöffnet, die Mensa (Mittagsverpflegung) nicht
- Maskenpflicht im Gebäude, auch im Unterricht (Alltagsmasken genügen, medizinische Masken oder FFP2-Masken werden empfohlen)
- FFP2-Masken bei allen Lehrer*innen im dringenden Bedarfsfall erhältlich
- Zugang zum Schulgebäude über sämtliche Eingänge ohne Jahrgangszuweisungen
- AHA-L-Regeln werden eingehalten

Inzidenz 100

Da heute der Osnabrücker Inzidenzwert über 100 gestiegen ist, verbleiben alle Schulen im Szenario C. Erst nach drei aufeinanderfolgenden Tagen mit einem Inzidenzwert unter 100 beginnt die Schule wieder im Szenario B.

Heute kann ich noch nichts zu den vom Kultusminister angekündigten **Selbsttests** sagen, da mir hier ebenso die Informationen fehlen, wie mir auch keine Aussagen zu möglichen Impfterminen für Mitarbeiter*innen in weiterführenden Schulen vorliegen.

Der Kultusminister hat die **Präsenz** der Schüler*innen in der Schule wieder zur Pflicht erklärt. Es gab allerdings zwei verschiedene Anträge zur Befreiung von der Präsenzpflicht: a) ein Familienmitglied gehört einer stark gefährdeten Gruppe an, b) aus reiner Sorge vor Ansteckung. Nur wer einen Antrag nach dem Muster a) gestellt hat, ist weiterhin berechtigt, das Kind zu Hause unterrichten zu lassen. In jedem Fall informieren Sie bitte die Klassenlehrer*innen über die Art des weiteren Schulbesuchs.

Der Wechsel in den Präsenzunterricht führt dazu, dass unsere vulnerablen oder schwangeren Kolleg*innen nicht in der Schule unterrichten können bzw. dürfen. Besonders betrifft dies den Englischunterricht mancher Klassen. Wir haben daher in einigen Fällen den **Englischunterricht** in die 6. und 7. Schulstunde gelegt, damit dieser weiterhin online stattfinden kann und nicht entfallen muss. Die 5. Stunde ist dann frei und muss für den Heimweg genutzt werden.

Ab Montag beginnen wir dann auch damit, Nachweise für den **Masernimpfstatus** der Schüler*innen einzusammeln. Die Informationen zu dem Verfahren erhalten die Schüler*innen von den Klassenlehrer*innen.

Und – von einigen vielleicht schon fast vergessen – ab Montag gibt es dann auch die **Zeugnisse** im Original!

Und nach Ostern?

Wie schon angedeutet, fehlen uns im Präsenzunterricht eine gute Handvoll an Kolleg*innen, weshalb wir uns sehr darüber freuen, dass ab dem 15.04.2021 die Kollegin **StR' Imke Wübbenhorst** (Bio, Sport) mit voller Stelle zu uns bis zum Beginn der Sommerferien abgeordnet wird. Herzlich willkommen am GSG!

Zur Schulnormalität wird es dann auch wieder gehören, **Klassenarbeiten** zu schreiben. Das Kultusministerium hat ihre Anzahl in den Hauptfächern auf eine Arbeit pro Halbjahr reduziert, in allen weiteren Fächern soll auch eine Arbeit oder eine schriftliche Ersatzleistung verfasst werden. Anders als üblich werden wir, um ein reibungsloses Schreiben auch bei wieder möglichen Szenarienwechseln sicherzustellen, einen zentralen Klassenarbeitsplan von der Schulleitung aus vorgeben. Damit ist gewährleistet, dass sich die notwendigen schriftlichen Leistungsüberprüfungen angemessen auf die 14 ausstehenden Schulwochen verteilen. Unter Ersatzleistungen verstehen wir in Umfang und Anspruch gegenüber den Klassenarbeiten reduzierte schriftliche Tests. Ersatzleistungen dürfen – anders als Klassenarbeiten – auch im „Lernen zu Hause“ erbracht werden.

In den Sommerferien werden – worüber wir uns ungemein freuen – unsere **Chemiesammlungs-** und vorbereitungsräume von Grund auf saniert. Diese Sanierung erfordert im Grunde eine vollständige Entkernung der beiden Räume. Daher werden wir die Chemie-Unterrichtsräume recht bald nach Ostern räumen müssen, um Platz für die Umbaumaßnahmen zu schaffen. Wir werden versuchen, so viel Chemieunterricht wie möglich in den Bio-Chemie-Fachraum F11 im Erdgeschoss zu verlagern.

Der **Elternsprechtag** am 15.04.21 wird wieder als Telefonsprechtag durchgeführt werden.

Am 10.06.21 findet die nächste **Gesamtkonferenz** hoffentlich in Präsenz statt.

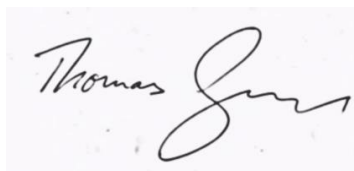
Und sonst noch?

Vor fast genau einem Jahr habe ich in einem Elternbrief am 26. März 2020 Folgendes geschrieben: „In diesen Tagen [...] kommen wir vielleicht doch öfter einmal in Streit [...]. Das wäre menschlich und normal. Deshalb, liebe Eltern, ist es jetzt und hier besonders wichtig, dass wir unsere Kinder immer wieder unserer Liebe versichern und ihnen unser Vertrauen schenken. [...] Kurz: Die Liebe ist wichtiger als das Lernen.“ Das gilt immer noch und wird angesichts der steigenden Sorgen und Unsicherheiten über die (schulische) Zukunft unserer Kinder und jungen Menschen immer schwerer. Ich möchte Sie deshalb einmal mehr ermuntern, sich an uns zu wenden, wenn wir mit Rat und Hilfe, vielleicht manchmal nur mit einem offenen Ohr an Ihrer und Eurer Seite, liebe Schüler*innen, stehen können.

Ansprechpartner*innen sind natürlich alle Klassenlehrer*innen, die Schulleitung aber besonders auch unsere Beratungsprofis Frau Krischker (kerstin.krischker@gsg-osnabrueck.de) und Herr Quermann (stefan.quermann@gsg-osnabrueck.de, 0541/32384840).

Ich wünsche Ihnen und Euch schon jetzt schöne Osterferientage mit Sonnenschein, viel Bewegung mit Geist und Körper, Gesundheit und nicht zuletzt so viel Normalität wie irgend denkbar!

Herzliche Grüße!



Thomas Grove, Schulleiter